

„Das amerikanische Volk atmete, gemeinsam mit der ganzen Menschheit, erleichtert auf, als in der jüngsten Krise im karibischen Raum ein nuklearer Krieg abgewendet und die Invasion Kubas, die einen solchen Weltkrieg hätte heraufbeschwören können, verhindert wurde.“

Die Katastrophe, erklärten die amerikanischen Genossen, wurde abgewendet durch die leninistische Politik der friedlichen Koexistenz und die Elastizität, richtig angewandt in erster Linie von der Sowjetunion, zu der sich praktisch die gesamte marxistische Weltbewegung bekennt; (Beifall.)

durch den von den neutralen Ländern ausgeübten Druck, den Weltfrieden zu erhalten;

durch die Friedenskräfte in den kapitalistischen Ländern, einschließlich derer in unserem eigenen Land, die sich um die Losung scharten: „Keinen Krieg wegen Kuba“;

durch Kuba, dessen unbeugsame Haltung entgegen allen Schwierigkeiten die Bewunderung der ganzen Welt, der ehrlichen Menschen in aller Welt, hervorgerufen hat, dessen Volk ein wunderbares Beispiel von Mut und Heldentum gibt, unterstützt von einer einheitlichen Kampfkraft, die die Menschen aller Länder inspiriert. (Beifall.)

Die von Ministerpräsident Fidel Castro vorgeschlagenen und von der Sowjetunion und allen friedliebenden Völkern unterstützten fünf Punkte sind gerecht und geben dem Kampf um den Frieden im karibischen Raum neuen Auftrieb.

Diese überwältigende Einheit der friedliebenden Menschheit der ganzen Welt, die im entscheidenden Moment, als die Welt am Abgrund der Katastrophe schwebte, zusammenarbeitete, hat es erreicht, ihren Friedenswillen durchzusetzen.

Wir erlebten eine weitere Bestätigung der Erklärung der 81 Parteien und der These des XXII. Parteitages der Kommunistischen Partei der Sowjetunion, daß es möglich ist, Kriege zu bannen, selbst unter der Bedingung, daß ein Teil der Welt noch im Kapitalismus und Imperialismus lebt. Diese These deckt sich vollkommen mit den wiederholt geäußerten Einschätzungen der Kommunistischen Partei der USA.

Und meine Partei erklärte weiter, ebenso wie die große Mehrheit der sozialistischen Weltbewegung und unzählige Millionen in aller Welt, daß es ein Triumph des Mutes und der Vernunft war, als Ministerpräsident Chruschtschow den Weg zu einer Verständigung und zu Verhandlungen in jenem gefährlichsten Stadium der Krise offenhielt. Das führte zur Entfernung der Raketen, zur Beendigung der Blockade und zu dem Verspre-